MG sport
Stadtsportbund Mönchengladbach e.V.
informiert

Ausgabe 02/2026

IMPRESSUM:
Herausgeber:
Stadtsportbund Mönchengladbach e.V.
Haus des Sports
Aachener Straße 418
41069 Mönchengladbach
T +49 2161 29439 - 0
F +49 2161 29439 - 21
stadtsportbund@mg-sport.de
www.mg-sport.de
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Peter Maaßen

Wir bringen Menschen in Bewegung.

Keine Spiele an Rhein und Ruhr. Deutschland schickt München in das olympische Rennen

KÖLN 2036 2040 2044
RHEIN RUHR
Unsere Städte. Unsere Spiele.

Der Stadtsportbund Mönchengladbach (SSB) gratuliert der Stadt München, die als deutscher Bewerber um die Ausrichtung Olympischer und Paralympischer Spiele in den Jahren 2036, 2040 oder 2044 ins Rennen gehen darf, und wünscht ihr viel Erfolg bei der Bewerbung. Dennoch ist die Enttäuschung darüber groß, dass nicht die Bewerbung KölnRheinRuhr ausgewählt worden ist. Die Region mit ihrem riesigen Potenzial an sportbegeisterten Menschen hätte den Zuschlag verdient gehabt, und auch in Mönchengladbach war die Zustimmung zu einer Olympiabewerbung mit unserer Stadt als Austragungsort für die olympischen Hockeyturniere der Damen und Herren groß.

Aber der Wettbewerb ist nun entschieden, und jetzt müsse der Blick darauf gerichtet sein, die Spiele tatsächlich nach Deutschland zu holen. Wir halten es wie nach einer Niederlage im aktiven Sport: Man gratuliert sportlich fair dem Sieger, schüttelt sich, richtet den Blick nach vorn und schöpft aus der Niederlage neue Motivation, um besser zu werden. Dabei gibt es aus Sicht des SSB keinen Grund, sich zu verstecken. Die Region und auch die Stadt Mönchengladbach werden nicht von der sportlichen Landkarte verschwinden. Wie in der Vergangenheit, wird es auch in Zukunft hochkarätige Sportereignisse an Rhein und Ruhr geben.

Unser Dank gilt all denen, die sich in Mönchengladbach für eine erfolgreiche Olympiabewerbung KölnRheinRuhr eingesetzt haben - angefangen bei denen, die im Ratsbürgerentscheid mit Ja gestimmt haben bis hin zu den vielen Sportlerinnen und Sportlern in der Stadt, die bei Aktionen und in Gesprächen die Werbetrommel für Olympia an Rhein und Ruhr gerührt haben. Gewonnen hat aus Sicht des SSB auf jeden Fall der Sport, der in der Zeit der Werbekampagne deutlich sichtbarer geworden ist. Viele Menschen haben erkannt, dass Breitensport und Spitzensport zusammengehören und der Sport insgesamt einen großen Wert für den gesellschaftlichen Zusammenhalt hat.

Stadtsportbund gründet „Wolfgang-Rombey-Fonds zur Förderung des Jugendsports“



Quelle: pixabay

Weil die Förderung der Jugend und des Jugendsports stets ein besonderes Anliegen von Wolfgang Rombey war, der zehn Jahre an der Spitze des SSB stand und im Juli 2025 verstorben ist, haben Vorstand und Präsidium des Stadtsportbundes nun gemeinsam mit der Sportjugend im SSB beschlossen, zum Andenken an den früheren Präsidenten den „Wolfgang-Rombey-Fonds zur Förderung des Jugendsports" ins Leben zu rufen.

Finanzieller Grundstock des Fonds sind die Spenden zugunsten der Sportjugend, die sich Wolfgang Rombeys Familie anlässlich seiner Beisetzung gewünscht hatte. Wir haben lange überlegt, wie die Spenden am besten verwendet werden können, und hatten dann die Idee, dass ein nach Wolfgang Rombey benannter Fonds eine gute Möglichkeit ist, dauerhaft an unseren früheren Präsidenten zu erinnern. Wir hoffen, weitere Spender gewinnen zu können, denen die Förderung des Jugendsports ein Anliegen ist, um so dauerhaft junge Sportlerinnen und Sportler unterstützen zu können. Spendenquittungen kann der SSB, der als gemeinnützig anerkannt ist, ausstellen.

Ziel des Fonds ist es, Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im sportlichen Bereich zu unterstützen. Dabei sollen durch die Förderung vereinsbezogener Maßnahmen im organisierten Sport möglichst viele junge Menschen, unabhängig von Herkunft, sozialer Lage oder individuellen Voraussetzungen, Zugang zum Vereinssport erhalten.

Als Förderschwerpunkte sind insbesondere Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabe von Kindern und Jugendlichen am Vereinssport, Projekte mit integrativem oder inklusivem Schwerpunkt im Kinder- und Jugendsport, die gemeinsames Sporttreiben ermöglichen und soziale Integration fördern, internationale Austauschmaßnahmen mit anderen Sportjugenden zur Förderung interkultureller Lernens und Projekte im leistungsorientierten Kinder- und Jugendsport (Jugendspitzensport) definiert.

Förderanträge über den SSB können ausschließlich unsere als gemeinnützig anerkannte Mitgliedsvereine stellen, wobei Voraussetzung unter anderem ist, dass die Betreuung der Kinder und Jugendlichen durch qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter erfolgen muss. Außerdem muss ein antragstellender Verein ein beschlossenes Schutzkonzept zur Prävention interpersonaler und sexualisierter Gewalt vorlegen.

Welche Projekte gefördert werden, entscheidet ein Beirat, der auch jährlich dem Präsidium des Stadtsportbund und dem Vorstand der Sportjugend über die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel berichten wird.

Nachruf Bert Gerkens



© LSB NRW / Bowinkelmann

Unser Ehrenpräsident Bert Gerkens ist am am 5. Juni mit 86 Jahren verstorben.

Bert Gerkens hat sich durch seinen jahrzehntelangen Einsatz im Bereich des Sports viele Verdienste erworben. 50 Jahre lang hatte er sich mit zahlreichen ehrenamtlichen Funktionen auf lokaler und regionaler Ebene für den Sport engagiert.

Sein Herz schlug für seinen Heimatverein SC Broich-Peel, dessen Vorsitzender und schließlich Ehrenvorsitzender er war. Seit 1981 kümmerte sich Gerkens in unterschiedlichen Funktionen um den SSB. Zunächst als Schatzmeister, dann Vizepräsident und von 1998 bis 2015 leitete er die Geschicke als Präsident von Mönchengladbachs größter Bürgerbewegung mit über 151.000 Mitgliedern und 176 Sportvereinen. Dafür wählte ihn der Stadtsportbund zum Ehrenpräsidenten. Bis zu seinem Tod hatte er das Sportbildungswerk in Mönchengladbach im Präsidium des SSB vertreten.

Auch im Landessportbund und in dessen Sportbildungswerk setzte er Zeichen. Neben seiner Tätigkeit vor Ort brachte sich Bert Gerkens von 2009 bis 2013 als Mitglied des Präsidiums auch in die überregionale Weiterentwicklung des Sportbildungswerkes ein. Des weiteren war er Vorstandsvorsitzender der Veranstaltergemeinschaft von Radio 90,1 sowie Mitgründer und Geschäftsführer der Mehrzweckhalle Gerkerath.

Er erhielt zahlreiche Ehrungen für sein Engagement. So bekam er das Bundesverdienstkreuz und die Goldene Ehrennadel des Landessportbundes NRW.

Wir verlieren mit Bert Gerkens eine Persönlichkeit, die den organisierten Sport über Jahrzehnte mitgestaltet und geprägt hat. Seinen Einsatz und sein Wirken werden wir in dankbarer Erinnerung behalten.

Move & Groove

Das Move and Groove Sport- & Familienfest fand am 13. Juni im Hugo-Junkers-Park in Mönchengladbach-Rheydt statt. Es bot ein vielfältiges Programm mit Laufwettbewerben (5km/10km), Kinderläufen, über zwanzig Sportarten zum Ausprobieren, einem Headis-Turnier, Musik und Gastronomie für die ganze Familie.

Der SSB ist Mitveranstalter und präsentierte hier sein Angebot und die vielfältige sportliche Palette seiner Vereine.



© Carlos Albuquerque



© Carlos Albuquerque



© Carlos Albuquerque



© Carlos Albuquerque



© Carlos Albuquerque





© Carlos Albuquerque



© Carlos Albuquerque

Sportabzeichentage der Schulen



Mit den Sportabzeichentagen möchten wir dazu beitragen, dass das Sportabzeichen wieder vermehrt in die Schulen getragen wird. Dabei wollen wir zu Bewegung, Spiel und Sport in ausreichendem Umfang aufrufen und damit Anreize für unsere Kinder und Jugendlichen setzen. Das Deutsche Sportabzeichen ist die renommierteste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Für das Abzeichen sind Vielseitigkeit, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination gefordert.

Schon seit Jahren organisiert der SSB die Sportabzeichentage der Schulen im Grenzlandstadion. – Insgesamt dreizehn Schulen mit über zweitausend Teilnehmenden bringt der SSB an vier Tagen in Bewegung.

In diesem Jahr wurden die Sportabzeichentage der Schulen vom 7. bis 8. Juli und 22. September im Grenzlandstadion ausgerichtet. Ein letzter Termin folgt am 7.Oktober.

An jedem Tag sind ehrenamtliche Helfer/-innen, die als Prüfer für den SSB tätig sind, dabei. Zusätzlich werden wir bei den Grundschulen von zwölf Sporthelfern/-innen des Gymnasiums an der Gartenstraße unterstützt.

Das war Sport im Park



Raus aus dem Alltag – rein in die Parks!

Im Sommer bot der SSB, gemeinsam mit der AOK Rheinland als Gesundheitspartner und der Sparda-Bank sowie unseren Partnervereinen, wieder ein Gratis-Fitnessprogramm für alle an. Die Angebote gab es über die Woche verteilt im Zeitraum 01.07. – 25.08.2026. Die Palette reichte von Gymnasik, Fitnesstraining, Fit zum Feierabend, Yoga, Ganzkörpertraining mit smovey, Teakwondo, Gesundheitswandern, bis zur Fahrradtour und einiges mehr.

Unsere Sportvereine boten im Zeitraum von insgesamt acht Wochen zahlreiche verschiedene kostenlose sportliche Angebote an. Wie in den vergangenen Jahren, gab es diese Angebote an den unterschiedlichsten Orten in der Stadt. Über 1.200 Teilnehmende waren dieses Jahr bei den insgesamt 115 Angeboten dabei.

So konnte man sich bei Yoga in der Zentralbibliothek entspannen, beim Ganzkörpertraining

mit smovey® im Schmölderpark und im Bunten Garten mitmachen, sich beim Fatburner zu flotter Musik auf dem Campus der Hochschule Niederrhein bewegen oder beim Walking eine Runde um die gepflegten Parkanlagen am Schloss Wickrath drehen.

Damit bot der SSB bei der neunten Auflage der Mitmachveranstaltung wieder viel Bewegung für Mönchengladbach.

Neu dabei waren Schnuppertennis, Teakwondo und Bandixx.

Vereine, die nächste Jahr auch mitmachen möchten, können sich auf der SSB-Geschäftsstelle bei *Petra Waßenberg, Tel. 02161/29439-12*, melden.















Fit in Deutsch



Quelle: Ozobots

Sport verbindet über alle Sprachgrenzen hinweg.

Der Sport in unseren Vereinen spricht alle Sprachen, bewegt und integriert Menschen. Darum hat sich der SSB entschlossen, jetzt erstmals an dem Landesprogramm zur alltagsnahen Deutschförderung für zugewanderte Kinder teilzunehmen.

In den Sommerferien hatte der SSB die Trägerschaft für die Maßnahme „Fit in Deutsch" übernommen. So soll den zugewanderten Kindern mit dem zusätzlichen Deutschangebot, auch durch verbesserte Sprachkenntnisse der Zugang zu den Sportvereinen ermöglicht werden. Am 22. Juli ist der erste 2-wöchige Kurs in den Räumlichkeiten der Grundschule Giesenkirchen gestartet. Das „FerienIntensivTraining - FIT in Deutsch" ist ein Förderprogramm, das neu zugewanderten Schüler/innen eine kontinuierliche Deutschförderung während der Ferien bietet, um ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen und die Integration zu unterstützen. In einem umfangreichen Programm werden in zwei Wochen Sprachkompetenzen in Alltagssituationen und im niederschwelligen wissenschaftlichen Kontext erworben.

Ein besonderer Dank gilt der zdi-Community Mönchengladbach und der Stiftung MGconnect, die das Projekt personell und finanziell unterstützt haben. Sie vermittelten auch den Kontakt zur JuniorUni Mönchengladbach, die mit naturwissenschaftlichen und technischen Angeboten die Kinder begeisterte. So standen spannende Physik- und Chemieworkshops ebenso auf dem Programm wie erste Einblicke in Robotik, Programmierung und Künstliche Intelligenz. Dabei wurden nicht nur digitale Kompetenzen gefördert, sondern auch Teamarbeit, Problemlösefähigkeit und sprachlicher Ausdruck gleichermaßen gestärkt.

Die erfolgreiche Premiere zeigt, welches Potenzial in der Verbindung von Sprachförderung, Bewegung und erlebnisorientiertem Lernen steckt. Der SSB freut sich, mit dieser erstmals angebotenen Maßnahme einen wichtigen Beitrag zur sprachlichen und sozialen Integration neu zugewanderter Kinder geleistet zu haben. Die durchweg positiven Rückmeldungen der Kinder und aller Beteiligten bestärken darin, diesen erfolgreichen Weg auch künftig gemeinsam mit starken Partnern weiterzugehen.



Quelle: JuniorUni MG

Unsere Sommerferien Aktion



Quelle: Pixabay

Vom 27.bis 31. August fand im Haus des Sports eine Ferienaktion für Kinder von 6 -12 Jahren statt.

In dieser Woche wurde der Fokus auf Sport, Spiel und Spaß gelegt. Am letzten Tag gab es eine kleine Vorführung für die Eltern. Hier zeigten die Kinder mit ihren jeweiligen Gruppenbetreuer was sie einstudiert hatten.

Insgesamt nahmen 98 Kinder teil.

In der Teilnahmepauschale waren ein kleines Frühstück sowie ein warmes Mittagessen und Getränke enthalten.

Modernisierung vereinseigener Sportstätten



Quelle: Pixabay

Der Investitionsbedarf in vereinseigene Sportstätten ist auch in Mönchengladbach offensichtlich erheblich. Das zeigt sich wenige Wochen nach der Veröffentlichung des Förderprogramms „Moderne Sportstätte Nordrhein-Westfalen“, das landesweit 200 Millionen Euro als Fördermittel zur Verfügung stellt. Davon entfallen auf Mönchengladbach 2,85 Millionen Euro. Dieser Betrag wird voraussichtlich schnell ausgeschöpft sein. Denn in der ersten Phase des Förderverfahrens haben zahlreiche Sportvereine in der Stadt, die entweder über eigene Sportstätten verfügen oder ein mindestens zehnjähriges Nutzungsrecht für Sportstätten in städtischem Eigentum haben, Projektskizzen vorgelegt, deren kalkulierte Gesamtkosten sich schon auf mehr als sechs Millionen Euro summieren.

Vor diesem Hintergrund hat sich der Vorstand des SSB, der über die Rahmenbedingungen für die Verteilung der zur Verfügung stehenden 2,85 Millionen Euro zu entscheiden hat, darauf verständigt, die Förderquote grundsätzlich auf 50 Prozent des Investitionsvolumens festzusetzen. Das entspricht auch der vom Land vorgegebenen Mindest-Förderquote. Außerdem wurde beschlossen, dass ein Sportverein pro Jahr maximal für Projekte mit einem Gesamt-Investitionsvolumen von 800.000 Euro Förderung beantragen darf.

Unser Ziel des SSB ist, nicht nur wenige Großprojekte zu fördern, sondern möglichst viele unserer Mitgliedsvereine vom Förderprogramm profitieren zu lassen. Wir bedauern selbst, dass keine höhere Förderquote möglich ist, aber eine solche Entscheidung hätte dazu geführt, dass viele Projekte überhaupt nicht hätten berücksichtigt werden können. Man müsse jetzt abwarten, welche Vereine vor dem Hintergrund der beschlossenen Rahmenbedingungen tatsächlich einen Förderantrag stellen, weil an der ein oder anderen Stelle die Finanzierung des Eigenanteils schwierig werden könnte. Wir gehen aber davon aus, dass die Fördermittel dennoch sehr schnell vergeben sein werden.

Für den SSB hat das Förderprogramm Licht- und Schattenseiten: Denn selbstverständlich sind 2,85 Millionen Euro für Mönchengladbach viel Geld, für das wir dem Land auch dankbar sind. Andererseits sei der Bedarf bei den Sportvereinen offensichtlich viel größer. Deshalb wünscht sich der SSB weitere finanzielle Unterstützung

seiner Mitgliedsvereine durch Stadt, Land und Bund. Allein über Beiträge und ehrenamtliches Engagement sei es meist nicht möglich, die Sportstätten so instand zu halten, wie es erforderlich ist.

Weitere Informationen hier: *Förderprogramm 2026*

Unsere Neuen im Bundesfreiwilligendienst auf der SSB-Geschäftsstelle



Hermine Dickhof
Spielt Handball und ist in der Sportjugend des KSB Viersen aktiv.



Robin Hein
Macht Kampfsport Wingtsun und MMA als Selbstverteidigung.



Fabian Sojka
Trainer Leichtathletik beim TV Odenkirchen.

Neuer Leiter beim Sportbildungswerk Mönchengladbach



Wir begrüßen unseren neuen Außenstellenleiter Erich Steffen, der dieses Amt seit dem 08.09.2026 übernommen hat. Die Neubesetzung war nach dem Tod unseres Außenstellenleiters Bert Gerkens, der uns 31 Jahre in dieser Funktion begleitet hat, notwendig geworden.

Wie so oft im Leben hat jede Medaille zwei Seiten. Auf der einen Seite werden wir Bert schmerzlich vermissen, auf der anderen Seite freuen wir uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Erich.

Erich, Jahrgang 1954, ist ehemaliger Vertriebsingenieur bei der SMS GROUP in Mönchengladbach. Ein sehr zeitintensiver Beruf, der wenig Spielraum für Ehrenämter ließ.

Aber zumindest konnte und kann Erich bis heute seine Liebe zum Sport als Aktiver ausleben. Seit sechs Jahren ist er im Ruhestand und nun bereit, Neuland in Form eines Ehrenamtes zu betreten. Erich spielt Tennis beim TG Blau-Weiß Meer und liebt im Urlaub Skifahren und Tauchen.

Termine



07.10.2026	Sportabzeichentag der Schulen
09.10.2026	Verein trifft …
10.10.2026	Jugendstadtmeisterschaft Schach
Oktober 2026	Herbstferienaktion der Sportjugend
20.11.2026	Seniorensportlerehrung
28.11.2026	Stadtmeisterschaft Blitzschach
Dezember2026/ Januar 2027	Hallenfußball-Stadtmeisterschaften

Alle SSB-Veranstaltungen gibt es immer aktuell hier: *Veranstaltungskalender*